



Geräteinformation zum AIRSYSTEM



Großes Bild: AIRSYSTEM mit manuell einstellbaren Lüftungsgittern.



Quellauslasgitter



Textilkanal



Dachansaughaube

AIRSYSTEM

AIRSYSTEM beschreibt ein Kanalsystem aus verschiedenen Modulen, über das die mechanische Lüftung und Heizung einer Produktionshalle erfolgen kann. Dabei unterscheidet man zwischen einem Zuluft-System, bei dem Frischluft zum Arbeitsplatz transportiert wird, und einem Abluft-System, bei dem verbrauchte Luft vom Arbeitsplatz abgesaugt wird. Während das Zuluft-System die Möglichkeit bietet, die Zuluft zu temperieren, geht es beim Abluft-System darum, beispielsweise an einem Schweißplatz schädliche Dämpfe abzusaugen.

Zur Wärmerückgewinnung können je nach Anforderung entsprechende Wärmetauscher (Kreuzstromwärmetauscher oder Rotationswärmetauscher) in das AIRSYSTEM integriert werden.

DIGOVENT:

Das AIRSYSTEM kann auf zwei verschiedene Arten aufgebaut werden. Während im ISOVENT Mischlufteinheit mit Ventilator, Filter und gegebenenfalls Heizregister in einem Gerät zusammengefasst sind, können diese Funktionen auch dezentral durch einzelne Module bewerkstelligt werden. Das in dem Fall eingesetzte Ventilatormodul DIGOVENT erfüllt nur die Ventilatorfunktion und hat mit einer Leistung von 2.000 bis 9.000 m³/h auch einen weitaus geringeren Luftmengen-Durchsatz als der ISOVENT.

DIGOVENT-Typen	06						07					
Luftleistung m ³ /h*1000	2	3	4	5	6	7	4	5	6	7	8	9
Kanalquerschnitt in mm	600 x 600						700 x 700					

Weitere Module:

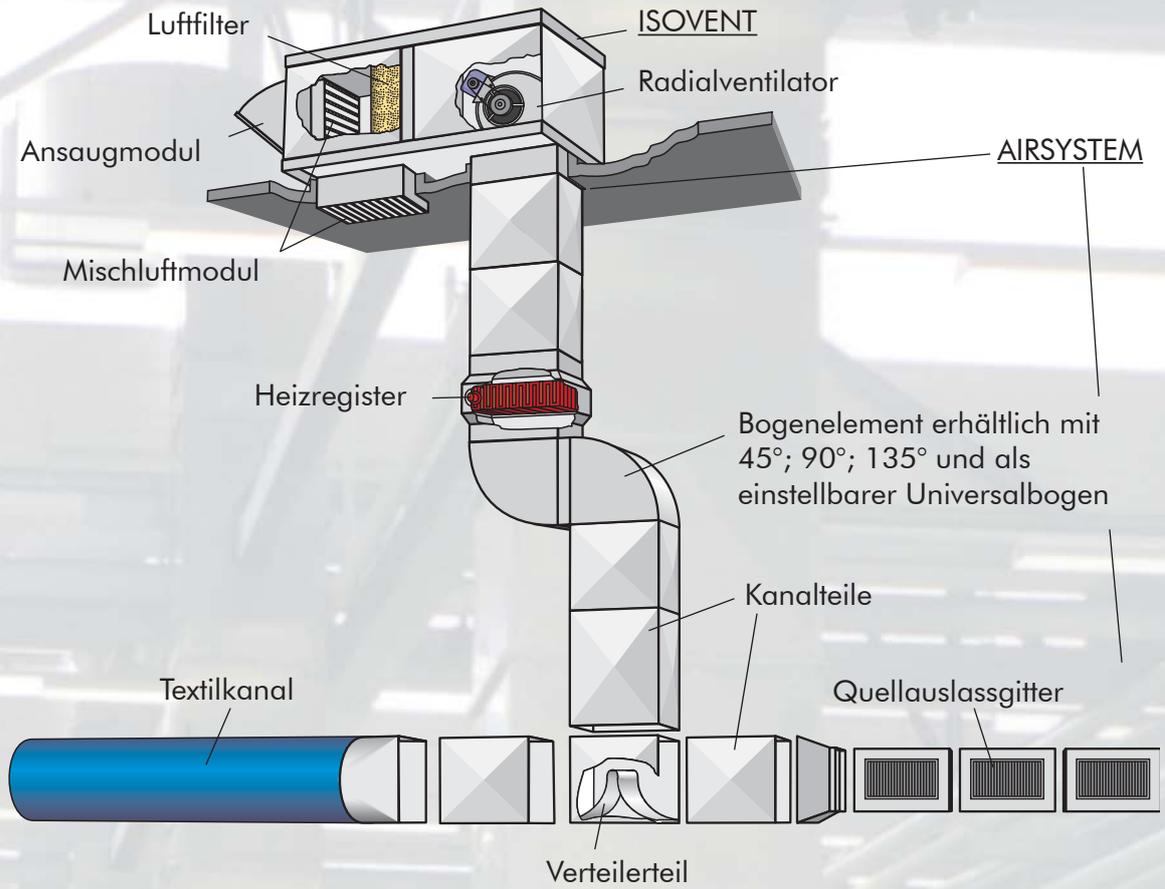
Neben den einfachen Kanalteilen in gerader Form und als Bogenelemente gibt es noch eine Vielzahl an anderen Funktionsmodulen, die bei kleineren Anlagen auch als Einzelmodule in das Kanalsystem integriert werden können. Hierzu zählen neben dem Heizregister eine Dach- oder Wandhaube, das Mischlufthmodul und das Filtermodul. Bei Wärmerückgewinnungsanlagen wird ein Wärmetauscher in das System integriert.

Luftauslass:

Der Luftauslass am Arbeitsplatz erfolgt je nach Bedarf über drei verschiedene Varianten: manuell einstellbare Lüftungsgitter, Quellauslassgitter oder einem Textilkanal. Dort, wo ein Luftzug durch das System nicht stört oder die Luft nur abgesaugt wird, reichen normale Lüftungsgitter aus. Diese gibt es als Variante mit einreihiger Lamellenkonstruktion zur einstellbaren, vertikalen Luftablenkung und mit einer zweireihigen Lamellenkonstruktion zur horizontal und vertikal einstellbaren Ablenkung. Quellauslassgitter hingegen ändern das Strömungsverhalten der Luft, so dass diese nicht mehr als Luftzug empfunden wird. Ähnlich beeinflussen dies Textilkanäle, bei denen die Luft durch luftdurchlässiges Gewebe strömt und sich so gleichmäßig im Umkreis der Austrittsfläche verteilt.

AIRSYSTEM

Beispiellösung ISOVENT als Dachgerät mit angeflanschem AIRSYSTEM:



Beispiellösung DIGOVENT mit Kanalsystem AIRSYSTEM:

